

Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Sahra Wagenknecht im Gespräch mit Albrecht Müller](#)
2. [Sommerinterview mit Sahra Wagenknecht](#)
3. [Woher kommt der Terrorismus, Volker Perthes?](#)
4. [Böööse Computerspiele!](#)
5. [Sind Bomben auf syrische Zivilisten ein Rachemotiv für syrische Täter in Deutschland?](#)
6. [Friedensbewegung - wie weiter?](#)
7. [Deutschlands Rolle in der Europäischen Union mit Heiner Flassbeck](#)
8. [Fabio De Masi trifft Ha-Joon Chang](#)
9. [Schmutzen, aber nicht bezahlen: Bürgerprotest gegen Raststätte](#)
10. [Deutsche Justiz im Dauerstress](#)
11. [Die Partitur des Krieges](#)
12. [80.000 Soldaten bei NATO-Manövern in Nähe der russischen Grenze](#)
13. [Schattenwelt BND: Wie viel Geheimdienst braucht Deutschland?](#)
14. [Tod auf Rezept](#)
15. [Owe Schattauer zur Friedensfahrt nach Moskau](#)
16. [US-Wahlen](#)
17. [JackPod: Podcast-Desaster um das bedingungslose Grundeinkommen](#)
18. [nachdenKEN über: Wer Wind sät...](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Sahra Wagenknecht im Gespräch mit Albrecht Müller**

Schwerpunkt dieses Gesprächs ist die Suche nach einer gesellschaftspolitischen Alternative zum neoliberalen Modell. Es ist der Versuch, Thatchers TINA – there is no alternative – zu widerlegen. – Das Gespräch wurde am 22. Juli, also vor dem Sommerinterview des ZDF und vor den Äußerungen von Sahra Wagenknecht zur Flüchtlingsfrage aufgenommen. Es ist dennoch sehr aktuell. Es zeigt recht gut die

Qualitäten und Einsichten der Person, die man in der aktuellen Debatte gerade zu demontieren versucht.

Quelle: [NachDenkSeiten via Vimeo](#)

2. Sommerinterview mit Sahra Wagenknecht

Thomas Walde: wie gewohnt unsachlich, hilflos und reichlich nervös.

Sahra Wagenknecht: souverän, sachlich, überlegt, klug und sehr sympathisch.

Viel Wahrheit und keine Floskeln, so wünschen wir uns unsere Volksvertreter!

Quelle: [ZDF via YouTube](#)

Lesen Sie dazu bitte den Artikel [„Über den feindseligen Umgang von Medien mit Politikern, die nicht in die Linie passen, konkret betreffend Jeremy Corbyn und Sahra Wagenknecht“](#) von Albrecht Müller

3. Woher kommt der Terrorismus, Volker Perthes?

Wir sind zu Gast bei der Stiftung Wissenschaft & Politik (SWP) in Berlin. Die SWP berät die Bundesregierung sowie den Bundestag in außen- und sicherheitspolitischen Fragen und gehört zu den einflussreichsten Instituten Europas. Finanziert wird die SWP vom Bundeskanzleramt, unabhängig sei man trotzdem, erklärt Volker Perthes, der Chef der Stiftung. Wie das funktioniert, erklärt Volker zu Beginn. Wer ist Volker Perthes überhaupt? Wie wird man Leiter eines so mächtigen "Think Tanks"? Warum sieht man SWP-Experten so oft im Fernsehen? Wen berät man sonst noch, wer sind die "Kunden"?

Dann steigen wir ein ins Thema: Woher kommt der Terror? Warum gibt es überhaupt Terroranschläge in Europa? Was haben wir den Menschen getan? Haben wir überhaupt irgendeine Mitverantwortung, Mitschuld? Wie "bekämpft" man den Terror? Kann man den Terror "besiegen"? Wie ist ISIS entstanden? Sind Drohnenangriffe staatlicher Terrorismus? Machen wir uns durch Ramstein mitschuldig? Wie kann man die US-Regierung dazu bringen mit den Drohnenangriffen aufzuhören? Braucht es internationale Regeln für Killerdrohnen?

Und schließlich: Wie geht es in Syrien weiter? Warum ist Assad ein Diktator? Wer sind die "gemäßigten Rebellen" in Syrien? Welche Rolle spielt Volker im syrischen Machtspiel?

Das und vieles mehr in Folge 267 von Jung & Naiv...

Volker Perthes

- seit 2005 Direktor der Stiftung Wissenschaft & Politik (SWP)
- hat 1986-87 in Damaskus geforscht
- wurde im September 2015 von der UN als Vermittler zwischen Assad und den gemäßigten Rebellengruppen berufen

Quelle: [jung und naiv](#)

4. **Böööse Computerspiele!**

Innenminister de Maizière will nach dem Amoklauf von München die "Egosooter"-Debatte neu entfachen und fordert einen "verantwortungsvollen Umgang mit Computerspielen". Aha. Was soll denn ein unverantwortlicher Umgang mit Computerspielen sein? Sein Bundesinnenministerium kann keine Beispiele nennen. In der Zukunft aber vielleicht...

Quelle: [jung und naiv via YouTube](#)

5. **Sind Bomben auf syrische Zivilisten ein Rachemotiv für syrische Täter in Deutschland?**

Zwei syrische Täter in Reutlingen & Ansbach: Sieht die Bundesregierung einen möglichen Zusammenhang zu den Luftangriffen ihrer "Anti-ISIS-Koalition", die letzte Woche mehr als 100 Zivilisten in Syrien getötet haben? Könnte das ein Faktor, ein Rachemotiv in der Radikalisierung der Täter gewesen sein? Das Auswärtiges Amt "kann das beim besten Willen" nicht erkennen. Man warne davor, nicht allzu schnell Verschwörungstheorien zu entwickeln...

Quelle: [jung und naiv via YouTube](#)

6. **Friedensbewegung - wie weiter?**

Diskussionsrunde mit Lühr Henken, Kasseler Friedensratschlag, Anne Rieger, ehemalige 2. Bevollmächtigte der IG Metall Waiblingen und Bundesausschuss Friedensratschlag, Jann Meier, Bundesvorsitzender der SDAJ, Björn Schmidt, Leiter der Kommission Frieden und Antimilitarismus der DKP, Rainer Braun, IALANA. Moderation: Patrick Köbele, Vorsitzender der DKP.

Kriege werden immer alltäglicher und das Geschäft mit dem Tod blüht. Täglich

werden weltweit 4,66 Milliarden Dollar für Rüstung ausgegeben und ganze Landstriche werden für geostrategische Interessen, Märkte und Rohstoffe mit Krieg und Terror überzogen.

In dieser Diskussionsrunde stellen sich führende Köpfe der Friedensbewegung die Frage, wie auf die aktuellen Gefahren zu reagieren ist. Wie groß ist die Gefahr eines eskalierenden Krieges beispielsweise mit Russland? Was ist die größte Gefahr für eine Friedenspolitik? Wie groß ist die Gefahr des Imperialismus der NATO-Staaten, der USA, aber auch der Bundesrepublik?

Eine Antwort soll eine große gemeinsame Friedensdemonstration am 8. Oktober sein. Um hierfür ein übergreifendes großes Bündnis zu mobilisieren müssen aber erst interne Konflikte und Spaltungen in der Friedensbewegung überwunden werden. Auch hierzu macht sich die Diskussionsrunde Gedanken.

Quelle: [Weltnetz.TV via YouTube](#)

7. Deutschlands Rolle in der Europäischen Union mit Heiner Flassbeck

Am 17. November 2015 nahm Heiner Flassbeck an einer Veranstaltung von acTVism Munich in der Muffathalle München teil. Thema war „Deutschlands Rolle in der Europäischen Union und in der internationalen Politik: Nachkriegsgeschichte, Gegenwart und mögliche Zukunft“.

Im ersten Teil des Gesprächs räumt Heiner Flassbeck mit dem Mythos auf, Griechenland habe die europäische Finanzkrise verursacht. Er erläutert, wie Deutschland durch das Senken bzw. nicht Anheben der Löhne trotz steigender Produktivität seine Arbeitslosigkeit exportiert hat.

- Was sind die finanz- und arbeitspolitischen Maßnahmen, die zur Krise geführt haben?
- Wieso hat man in Deutschland nicht erkannt, dass das eigene Verhalten zu einer Krise führen würde?
- Mögliche Wege aus der Krise, am Beispiel des Bretton Woods Anfang der Siebziger?

Diese und weitere Fragen werden in diesem Video beantwortet.

Quelle Teil 1: [acTVism Munich via YouTube](#)

Quelle Teil 2: [acTVism Munich via YouTube](#)

8. **Fabio De Masi trifft Ha-Joon Chang**

Der Europaabgeordnete Fabio De Masi interviewte für die Delegation DIE LINKE. im Europaparlament den Top-Ökonomen und Bestseller-Autor Ha-Joon Chang. Sie sprachen über Themen wie das Freihandelsabkommen mit den USA – TTIP – sowie über die Krise der EU.

Manche glauben, TTIP sei bereits “tot”, aber lasst Euch nicht austricksen, denn mit dem Abkommen mit Kanada – CETA – droht uns weiter all der “Mist” aus TTIP wie zum Beispiel die Konzerngerichte. Wir werden die weiteren Kapitel des Interviews in den kommenden Wochen veröffentlichen, bis dahin teilt und verbreitet diese Videos gern bis die Drähte glühen.

Quelle: [Fabio De Masi](#)

9. **Schmutzen, aber nicht bezahlen: Bürgerprotest gegen Raststätte**

Der Gemeinde Hausen bei Würzburg stinkt es. Seit vielen Jahren streitet sich die Gemeinde mit dem Raststätten-Betreiber Tank & Rast. Der Grund: Die Abwasserentsorgung. Um die zu bewältigen, musste die Gemeinde extra für die ortsansässige Autobahnraststätte eine größere Kläranlage bauen. Mehrkosten 2 Millionen Euro. Der Raststätten-Betreiber will 0 Euro übernehmen. Und Abwassergebühren zahlt er auch nicht.

Quelle: [BR quer via YouTube](#)

10. **Deutsche Justiz im Dauerstress**

In der Sendung “Die Story im Ersten: Erledigt! – Deutsche Justiz im Dauerstress” reden Richter und Betroffene erstmals Klartext. Sie meinen, Deutschland mit seinem Justizsystem würde derzeit nicht einmal mehr in die EU aufgenommen. Offen sprechen sie über ihre Arbeitswelt und die teils unwürdigen Bedingungen, unter denen hierzulande Recht gesprochen wird. Im europäischen Ranking der Besoldung läge Deutschland auf einem der letzten Plätze, knapp vor Armenien oder Albanien, beklagen Mitglieder des Deutschen Richterbundes. In der 45-minütigen Dokumentation ist es den Autoren Gesine Enwaldt und Holger Trzeczak gelungen, mit der Kamera tief einzusteigen in den Arbeitsalltag deutscher Richter.

Quelle: [ARD](#)

11. **Die Partitur des Krieges**

Mark Chaet lebt seit ca. 20 Jahren in Berlin. Geboren wurde er in der Ostukraine, in

Kramatorsk, eine Industriestadt auf ukrainischer Seite des Konfliktgebietes. Auf der anderen Seite, in Donezk, studierte Mark Chaet am Konservatorium die Geige. Im Angesicht des Krieges kehrt er im April 2015 erstmals in seine Heimat zurück, erfährt im Gespräch mit Freunden und Kollegen menschliche, politische und kulturelle Wirklichkeiten. Eine Reise ins Zentrum des Krieges. Eine Reise an die Grenzen westlicher Klischees und medialer Realität. Eine Reise ins Innere der eigenen Vergangenheit und menschlicher Würde.

Quelle: [ARD via YouTube](#)

12. 80.000 Soldaten bei NATO-Manövern in Nähe der russischen Grenze

Quelle: [RT Deutsch via YouTube](#)

13. Schattenwelt BND: Wie viel Geheimdienst braucht Deutschland?

Es ist eine gigantische Geheimbehörde, ein Dienst, der vollkommen im Verborgenen operiert: Der Bundesnachrichtendienst (BND) setzt tausende Beamte mit falschen Namen und falschen Pässen ein, um an fremde Staatsgeheimnisse zu kommen und an Informationen, die in keiner Zeitung zu lesen sind: Wie kämpft der Islamische Staat? Was sind Putins Pläne? Was kommt als nächstes auf Deutschland zu?

Quelle: [ARD](#)

14. Tod auf Rezept

Diese topaktuelle Wissenschaftsdokumentation, die heute, am 22.10.2015, um 20.15 zum ersten Mal ausgestrahlt wird, zeigt die teilweise extremen Nebenwirkungen der „Wunderpillen“, welche von der Pharmaindustrie angepriesen und mittels geschickter Lobbyarbeit an den Patienten gebracht wird.

Interessant hierbei ist insbesondere, dass in den Vereinigten Staaten von Amerika bereits in den vergangenen Jahrzehnten die schrecklichen Folgen dieses exzessiven Konsums von Psychopharmaka zutage getreten sind; – So werden von internationalen Experten für viele Amokläufe, Suizide und erweiterte Suizide (Familiendramen) sowie anderweitige Gewalttaten diese hochpotenten legalen Drogen verantwortlich gemacht. Besorgniserregend in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass durch das geplante „Transatlantische Freihandelsabkommen“, kurz TTIP, mit den USA auch noch die letzten nationalen und europaweiten Schutzmechanismen, welche die Patienten bisher wenigstens vor dem Schlimmsten bewahrten, ausgehebelt werden.

Dies trifft natürlich auch auf das CETA – Abkommen mit Kanada zu.

Quelle: [3sat via YouTube](#)

15. **Owe Schattauer zur Friedensfahrt nach Moskau**

Owe Schattauer ist ein Mann der Tat. Groß geworden in der DDR, lebt er heute als Bauunternehmer in Mainz – dem Hauptstandort des ZDF. Schattauer konnte noch nie den Mund halten, wenn ihm etwas politisch gegen den Strich ging. Diese Art, das Herz auf der Zunge zu tragen, brachte ihm schon im Honecker-Staat mächtig Ärger ein. Heute im wiedervereinigten Deutschland ist aus dem aufmüpfigen Genossen von einst ein Friedens-Aktivist aus Überzeugung geworden.

Seit der Ukraine-Krise und der damit verbundenen Kriegspropaganda der NATO gegenüber Russland meldet sich Owe Schattauer regelmässig im Netz zu Wort. Als „Stimme des Zorns“ erreichte er regelmäßig ein Millionenpublikum. Auch in den ehemaligen UdSSR-Staaten, denn Schattauers Facebook-Stellungnahmen werden längst auch ins Russische Übersetzt.

Quelle: [KenFM](#)

16. **US-Wahlen**

a. **Last Week Tonight with John Oliver: Republican National Convention**

John Oliver discusses last week's unsurprisingly surprising Republican convention.

Quelle: [LastWeekOnline](#)

b. **Full Speech Bernie Sanders at DNC. July 25, 2016. Democratic National Convention 2016. Philadelphia**

Quelle: [Max Rid via YouTube](#)

17. **JackPod: Podcast-Desaster um das bedingungslose Grundeinkommen**

Als die Idee einer Diskussionsrunde zum bedingungslosen Grundeinkommen (BGE) entstand, war klar, dass es eine solche Runde wohl in sich haben wird. Dennoch bot sich bei der Aufzeichnung des Podcasts eine Überraschung, mit der ich so nicht gerechnet hätte.

Insgesamt fünf Gäste hatte ich eingeladen, um über das Pro und Contra des BGE zu diskutieren. Es ging mir – und auch den kritischen Teilnehmern des Podcasts – keineswegs darum, die Befürworter bloßzustellen (...) Eingeladen hatte ich Daniel Häni, Schweizer Unternehmer und wohl der bekannteste Unterstützer des BGE in der Schweiz. Ronald Blaschke, der von sich sagt, „nicht nur in der Partei die Linke als Experte für das BGE“ zu stehen und „mehrere Bücher zum Grundeinkommen herausgegeben hat“. Außerdem Jörg Gastmann, Wirtschaftswissenschaftler und Autor des Buches „Die Geldlawine“.

Auf der Contra-Seite nahm Jens Berger, Buchautor, Redakteur der NachDenkSeiten

und Herausgeber des Spiegelfechter, an der Diskussion teil.

Und Roberto J. De Lapuente, Herausgeber des Blogs „ad sinistram“.

Quelle: [Jörg Wellbrock via YouTube](#)

18. **nachdenKEN über: Wer Wind sät...**

Du kannst einem Menschen, der sich in den Kopf gesetzt hat, seinem Leben mittels Terrorakt ein Ende zu setzen, nicht von der Tat abhalten, indem du ihm mit juristischen Konsequenzen drohst.

Europa wird aktuell von einer Terrorwelle erschüttert. Diese Welle wird sich zu einem Tsunami steigern, wenn wir nicht endlich beginnen, die Ursachen des Terrors zu benennen.

Was haben denn die meisten Täter gemeinsam?

Sie sind männlich, waren oft depressiv und kommen aus Ländern, die in den letzten Jahren durch die NATO in Schutt und Asche gelegt wurden.

Die Täter von heute waren zuvor selber Opfer. Opfer imperialer Politik. Entweder, indem sie direkt Gewalt, Verstümmelung und Tod erlebt haben oder aber, indem sie mitbekommen mussten, wie man ihre Verwandten vorsätzlich vernichtet hat.

Demokratieexport, der nicht ohne Bombenteppich auskommt, hat sich selber entzaubert.

Was wir aktuell erleben, nennt man Blowback. Rache nennt es der Volksmund. Es ist eine Illusion zu glauben, wir können Europa zu einer Festung umbauen, dabei unsere demokratischen Freiheiten erhalten und parallel munter weiter bomben oder bomben lassen. Auch unsere Gesellschaften stehen vor der Zerreißprobe, auch in Europa ist Bürgerkrieg nicht mehr unmöglich.

Was tun? [...]

Wir werden diesen Wahnsinn nur beenden, wenn wir es als Bürger selber angehen.

Beenden wir, dass unsere Politik Wind sät.

1. Oktober, Kanzleramt. Kommt. Bitte.

Quelle: [KenFM via YouTube](#)